Verbunden im Dienst für Gott und die Menschen

Bezirksapostel David Heynes feierte am Sonntag, 25. Oktober 2026, einen Gottesdienst für alle Geistlichen der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland. Er ermutigte sie dazu, ihren Dienst in Freude, Einheit und im Vertrauen auf Gottes Gnade auszuüben. Der Gottesdienst wurde aus der Gemeinde Prenzlauer Berg in den gesamten Arbeitsbereich des Bezirksapostels übertragen. Alle Apostel und Bischöfe der Gebietskirche nahmen vor Ort daran teil.

28.10.2026

Autor: Laura Schulze
Fotos: Jens Lange
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Zum ersten Mal nach seiner Beauftragung lud der Bezirksapostel die Geistlichen seines Arbeitsbereiches zu gemeinsamen Gottesdiensten. Am 25. Oktober 2026 wurde dieser Gottesdienst aus Berlin-Prenzlauer Berg in den gesamten Arbeitsbereich übertragen. Dieser reicht von Irland und Island über die nordischen Länder bis nach Zentralasien und in den Osten Russlands. Daraus ergab sich, dass die Predigtbeiträge am Altar in Englisch und zeitgleich für die Übertragung in Russisch übersetzt wurden.

Mit ganzem Herzen zu den Menschen gehen

Bezirksapostel Heynes legte dem Gottesdienst Apostelgeschichte 11,23 zugrunde: „Als dieser dort hingekommen war und die Gnade Gottes sah, wurde er froh und ermahnte sie alle, mit festem Herzen an dem Herrn zu bleiben.“ Er stellte dabei den Besuch des Barnabas bei den ersten Christen in Antiochia in den Mittelpunkt. Dieser hatte eine beschwerliche Reise auf sich genommen, um die Gemeinde persönlich zu besuchen.

Dies sei immer noch die Aufgabe der Geistlichen. Er erklärte: „Wir sind beauftragt: Geht dorthin. Und das ist nicht nur physisch. Wir wollen dorthin gehen mit ganzem Herz.“ Es sei wichtig zu spüren, dass die Seelsorgerinnen und Seelsorger mit offenem Herzen für die Gemeindemitglieder da seien, für sie beteten und sich Zeit für sie nähmen. Daraus könne Vertrauen entstehen und das Gefühl, in der Gemeinde einen Ort der Geborgenheit zu finden.

Barnabas habe nicht auf die Unterschiede zwischen den Menschen geschaut, sondern seinen Blick auf die Gnade Gottes gerichtet. Dies zu tun empfahl er auch den Geistlichen: „Wenn wir die Gnade Gottes sehen, dann werden wir Freude haben. Und diese Freude wird uns Kraft geben für unseren Dienst.“

Vielfalt in Predigt und Musik

Zu weiteren Predigtbeiträge rief er Bischof Thomas Cramer (Apostelbereich Mitte-Süd) und Apostel Dirk Schulz (Apostelbereich West). Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes wurde vom Bezirkschor und dem Bezirksorchester des gastgebenden Kirchenbezirkes Berlin-Brandenburg Nord gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst stellte er in einer Ansprache die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre vor, die die Apostel gemeinsam erarbeitet haben.

Weitere Informationen:
Ansprache des Bezirksapostels zur strategischen Ausrichtung



















